

**Klaus Wegele, Theaterlehrer RP Tübingen**

**Literatur zur theaterpädagogischen Arbeit in der Schule**

*Gute Bezugsmöglichkeit bei:*

**TheaterBuchVersand** c/o Schultheater-Studio, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt,  
Tel. 069 21230608, Fax 069 212 32070, e-Mail [theaterbuchversand@gmx.net](mailto:theaterbuchversand@gmx.net)  
*Auf Wunsch erhält man einen regelmäßig aktualisierten Katalog mit Neuerscheinungen*

**Fragen zur Literatur beantworte ich gerne, nehme auch gerne Anregungen und Hinweise auf.**  
Tel. 07472 5865, e-mail [klausweg@t-online.de](mailto:klausweg@t-online.de) [klaus.wegele@rpt.bwl.de](mailto:klaus.wegele@rpt.bwl.de) Stand Juni 2011

**Speziell für Kurs Literatur & Theater geeignet:**

- Christiane Mangold, Grundkurs darstellendes Spiel 1 (2006) 2 (2007), Materialien (2008) Braunschweig/Schroedel; „Lehrbuch“ für DS-Kurse
  - Neu: Band Theatertheorien (2010)
- Malte Pfeiffer, Volker List, Kursbuch darstellendes Spiel, Klett 2009, dazu auch CD-R
- Thomas Aye, Theaterwerkstatt; *Deutschaktiv* Oberstufe; Berlin Mannheim 2009

**Neue Zeitschrift: Schultheater** Wahrnehmung/Gestaltung/Körper

Heft 1 Körper -- 2 Szene -- 3 Licht -- 4 Gruppe – 5 Gruppe - 6 Dramaturgie Friedrich-Verlag

**Allgemeine Literatur zum Darstellenden Spiel**

Michael Batz, Horst Schroth, Theater zwischen Tür und Angel und Theater grenzenlos, rororo sachbuch 7686 und 7940

Keith Johnstone („Theatersport“) Improvisation und Theater und Theaterspiele, Alexander Verlag Berlin

Christel Hoffmann, Annett Israel (Hrsg.), Theater spielen mit Kindern und Jugendlichen, Juventa 1999

Elinor Lippert (Hg.) Theater spielen, Buchner – Themen, Texte Interpretationen 1998

Augusto Boal, Theater der Unterdrückten, Suhrkamp NF361 1989; Der Regenbogen der Wünsche,

Kallmeyer 1999; beide Bände enthalten Theorie und viele Übungen

Enrico Otto, Regie-Praxis in der Theaterpädagogik; Werkstatttexte aus der Theaterpädagogik Bd.3,

Münster LIT 2001

Karl Dorpus, Regie im Schul- und Jugendtheater, Weinheim 1970

Hedwig Golpon, Susanne Prinz (HG.), Darstellen und Gestalten, Berichte und Anregungen zu Spiel und Theater in Schule und Hochschule; Milow 1998

Florian Vaßen/Gerd Koch/Gabriela Neumann (HG.), Wechselspiel: KörperTheaterErfahrung, Frankfurt 1998

Körper-Stiftung und BAG Darst.Spiel (Hrsg.), Theater in der Schule, Edition Körper 2000 (bestellbar über Theaterbuchversand > s.o.)

Kramer, Martin; Schule ist Theater; Theatrale Methoden als Grundlage des Unterrichts; Baltmannsweiler 2008

Lorenz Hippe, Und was kommt jetzt? Szenisches Schreiben in der theaterpädagogischen Praxis, Weinheim 2011

**Handreichungen aus verschiedenen Bundesländern**

Hessisches Institut für Bildungsplanung und Schulentwicklung, Kulturelle Praxis, Heft 1: Joachim Reiss u.a. Handreichungen zum Darstellenden Spiel Wiesbaden 1994

(bestellbar über Theaterbuchversand > s.o.)

Hessisches Landesinstitut für Pädagogik, Kulturelle Praxis Heft 8, Ängstlicher Riese und mutige Maus, Darstellendes Spiel in der Grundschule (bestellbar über Theaterbuchversand > s.o.)

Hessisches Landesinstitut für Pädagogik, Kulturelle Praxis Heft 7, Spielend lernen - Theater im Englisch- und Französischunterricht

(bestellbar über Theaterbuchversand > s.o.)

Institut für Lehrerfortbildung, Hamburg:

Wulf Schlünzen, Werkstatt Schultheater, Heft DS 1: Zur Didaktik und Methodik,  
Heft DS 2: Übungen, Experimente, Projekte

Karin Hüttenhofer, Spiel und Theater Grundschule; Spiele - Themen – Werkstattarbeit

Wulf Schlünzen Werkstatt Schultheater, Heft DS 4: Beobachten-Feedback-Bewerten

(bestellbar bei ifl, Beratungsstelle Darstellendes Spiel, Hartsprung 23, 22529 Hamburg

oder Theaterbuchversand > s.o.)

LEU Stuttgart, Vorhang auf! Materialien für einen theaterpädagogischen Seminarkurs; FTh 401, 1999

Lehren und Lernen, Zeitschrift des LEU, 28..Jg., 4, April 2002, Schule und Theater

### **Theaterarbeit mit AG und Klassen**

Wolfgang Mettenberger, Lasst mich auch den Löwen spielen, Dt. Theaterverlag, Weinheim 2009

Maike Plath, Biographisches Theater in der Schule: Mit Jugendlichen inszenieren...., Weinheim und Basel 2009

Radim Vlcek, Workshop Improvisationstheater, Übungs- und Spielesammlung; Donauwörth 2011

Heinrich Waegner, Theaterwerkstatt, Stuttgart 95, Klett Werkstatt Literatur

Claus Bubner, Christiane Mangold, Schule macht Theater, Braunschweig 95, Westermann

Volker List, Eckhard Lück, DS-Konkret; CD-ROM mit ca. 500 Theater-Übungen und Spielen, (über Theaterbuchversand)

Christina Dieterle, Ute-Ena Iaconis, Und keiner schaut hin, Szenische Zugänge zu Texten über Gewalt, Stuttgart 98 Klett Werkstatt Literatur 30646

Michael Grau, Wolfgang Klingauf, TheaterWerkstatt, München 1995, Don Bosco

Wolfgang Mettenberger, Tatort Theater, Dt. Theaterverlag, Weinheim 2004

Jakob Jenisch, Methoden szenischer Spielfindung, Köln 1987, Maternus

Kurt Finke, Wir machen eine Theater- AG, Weinheim 1990 3 , Dt.Theater-Verlag

Rolf Hanisch u.Rudolf Guder, Darstellendes Spielen mit Kindern, Dt.Theaterverlag Weinheim,

B.1 1985: Die Arbeit mit dem Textspiel, Bd.2 1989: Die freie Spielarbeit

Kristin Wardetzky, Gabriele Kneschke (Hg.), TheaterSpielKiste, Texte und Ideen zum Darstellenden Spiel für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-7, Volk und Wissen, Berlin 1995

Helene Gate, Kent Hägglund, Bühne frei, Theaterspielen von der Idee bis zur fertigen Vorstellung, Verlag St.Gabriel, Mödling 1991

Werner Müller, Auf die Bühne, fertig, los!, Ein Theater-Spielbuch für Kinder und Jugendliche, Eltern und Lehrer, Verlag J.Pfeifer, München, 1988 (u.a. von diesem Autor)

Volkhard Paris, Monika Bunse, Improvisationstheater mit Kindern und Jugendlichen; Organisation, Spielgeschichten, Spielanleitung, rororo Sachbuch 9553, Reinbek 1994

C.Ertmer, J.Diekhans, Szenisches Spiel in der Schule; Unterrichtsmodell, Reihe Einfach Deutsch, Schöningh, Best.-Nr. 22263-5

B. Müller, H.Schafhausen, Spiel- und Arbeitsbuch Theater, Reihe Einfach Deutsch, Schöningh, Nr. 223445

B.Müller, H. Schafhausen, 99 Theater-Spiele, reihe Einfach deutsch, Schöningh, Nr. 0224346

Guido König (Hrsg.) Vorhang auf, Texte für das Schülertheater 5.-8.Klasse, Cornelsen 1998

Ulrich Baer, 666 Spiele für jede Gruppe für alle Situationen, Kalmmeyersche Verl.bh., 1999

Joseph Broich, z.B. Körper- und Bewegungsspiele, Köln, Maternus (Vom selben Autor eine ganze Reihe von Büchern zur Warm-up-Phase)

Klaus W. Vopel, Power-Pausen, iskopress 1999

R. Portmann, E. Schneider, Spiel zur Entspannung und Konzentration, 2000

Dieter Neuhaus, Theater spielen; Reclam Arbeitstexte; Stuttgart 1985

Klaus Wegele – Theaterlehrer RP Tübingen, Oktober 2011

Günter Hefft, Das Spielleiterhandbuch: Wie Romeo und Julia nie spielen sollten; theater spiel Bd.8, Aachen 2000

Ursula Welscher-Forche, Lernen fördern mit den Elementen des Szenischen Spiels, Hohengehren 1999

Jakob Jenisch, Handbuch Amateurtheater (mit DVD zum Darstellertraining), Berlin Henschel 2005

Wolfgang Wermelskirch, Texte für Vorsprechen und Acting-Training, Berlin 2003

Stephanie Vortisch, Keine Angst vor dem Theater; Werkstattbuch mit Spielideen, 2004

**Theatertexte: zum Beispiel**

Vorhang auf, Cornelsen Verlag

Theaterbuch 1 und 2, Diesterweg

Verlag der Autoren: z. B.: Mini-Dramen

Deutscher Theater-Verlag Weinheim: Texte für jeden Anlass

<b><u>Etwas Theorie</u></b>
-----------------------------

Hans Martin Ritter, Sprechen auf der Bühne; ein Lehr- und Arbeitsbuch, Berlin 1999

Gerhard Ebert, Rudolf Penka (Hg.) Schauspielen, Handbuch der Schauspieler-Ausbildung, Berlin Henschel 1998

Gerhard Ebert, Improvisation und Schauspielkunst, Berlin Henschel 1999

Henschel. Hoffmann u.a., Brecht& Stanislawski und die Folgen

Dario Fo, Kleines Handbuch des Schauspielers, Verlag der Autoren, Frankfurt a. M. 1997

Hanns-Thies Lehmann, Postdramatisches Theater, Frankfurt a. M. 1999

Leopold Klepacki, Die Ästhetik des Schultheaters, Juventa, Weinheim und München 2007

Dietmar Sachse, Theaterspielflow; Alexander-Verlag, 2009

## Literatur zur Methode der szenischen Interpretation

Ingo Scheller

- Praxis Deutsch 136/1996 Szenische Interpretation  
Basisartikel von Ingo Scheller mit Literaturangaben, Modelle quer durch alle Gattungen, u.a. Wickert zu Horváths Jugend ohne Gott und Scheller zu Emilia Galotti
  - Wir machen unsere Inszenierungen selber, Band IIn diesem ersten Band wird die Methode detailliert vorgestellt
  - Wir machen unsere Inszenierungen selber, Band IIModelle: Soldaten/Lenz - Faust - Maria Stuart - Sezuan - Andorra - Physiker; Analyse, Verlaufspläne, Materialien
  - Georg Büchner, Woyzeck, ausführliches Modell
  - Frank Wedekind, Frühlings Erwachen, ausführliches Modell*Diese 4 Bände sind nur direkt erhältlich bei: Universität Oldenburg, Zentrum für pädagogische Berufspraxis, Postfach, 26123 Oldenburg*
  - Friedrich Schillers Wilhelm Tell, szenisch interpretiert Klett 30638, Werkstatt Literatur
  - **Szenisches Spiel, Handbuch für die pädagogische Praxis ,1998 Cornelsen/Scriptor Zusammenfassung und Erweiterung der bisherigen Veröffentlichungen mit sehr ausführlicher theoretischer Begründung der Methode**
  - Szenische Interpretation, Theorie und Praxis eines handlungs- und erfahrungsbezogenen Literaturunterrichts in der der Sekundarstufe I und II. Kallmeyer Velber Seelze 2004

### **Zeitschriften:**

#### Praxis Deutsch:

76/1986 Szenisches Spiel - Spielprozesse

Basisartikel von Herta-Elisabeth Renk mit guter Darstellung der besonderen Qualität des Spiels und mit ausführlicher Auswahlbibliographie; Modelle u.a. Ingo Scheller, Szenische Interpretation mit Standbildern am Beispiel von Ibsen, Nora

115/1992 Ein Text und seine Inszenierung

Basisartikel von Heinz Blumensath mit Literaturliste; die Unterrichtsmodelle beziehen sich nicht auf dramatische Literatur, sondern auf Lyrik, Ballade, Kürzestgeschichten, u.a. Kopfermann mit Manig-Texten

136/1996 Szenische Interpretation

Basisartikel von Ingo Scheller mit Literaturangaben, Modelle quer durch alle Gattungen, u.a. Wickert zu Horváths Jugend ohne Gott und Scheller zu Emilia Galotti

155/1999 Bewerten und Benoten im offenen Deutschunterricht

Nicht speziell zur szenischen Interpretation, aber in vielen Ansätzen übertragbar; Beispiel „Rollenbiographie als bewerteter Text im Offenen Unterricht“ (Greven, S.47ff)

166/2001 Spielszenen im Deutschunterricht; Basisartikel Kaspar H.Spinner; Schwerpunkt bei eigener, freier Gestaltung von Kinderreimen bis zu Vorstellungsszenen

169/2001 Balladen in Text, Musik und szenischem Spiel; Basisartikel Wolfgang Menzel

#### Friedrich Jahresheft XIII, 1995: Spielzeit: Spielräume in der Schulwirklichkeit

Spiel wird hier ganz allgemein verstanden, so sind die anregenden Erfahrungsberichte auch sehr breit gestreut; einige meinen auch direkt szenisches Spiel (u.a. im Mathematikunterricht).

Lesenswert auch die einführenden Artikel von Ludwig Duncker und Ulrich Baer, von dem am Ende auch eine ausführliche Literatur- und Materialzusammenstellung zu finden ist

#### Praxis Schule 5-10 Westermann Heft 4/2003 Szenisches Interpretieren und darstellendes Spiel Wegele: Kästner-Projekt

Deutschmagazin 4/09 Wegele: Frühlings Erwachen

Albrecht Schau Szenisches Interpretieren im Unterricht; Klett 30637, Werkstatt Literatur  
Einige praktische Hinweise zum „Spiel“, dann Text- und Bildmaterial zum Inszenieren  
eher für einzelne Stunden  
Szenisches Interpretieren, ein literaturdidaktisches Handbuch; Klett 31129, Stuttgart  
1996  
Mit einer guten theoretischen Einführung („Begriffsbestimmung“), einer ausführlichen  
Praxis-Einführung und zahlreichen Anwendungsbeispielen

Marcel Kunz Der Schweizer Marcel Kunz arbeitet an der Kantonsschule Wettingen schon viele Jahre  
mit szenischer Interpretation und ist auch in der Lehrerfortbildung tätig. Er arbeitet mit den  
verschiedenen Gattungen und bietet auch theoretische Grundlagen.

- Arlechino & Co; zusammen mit Alessandro Marchetti, Klett u. Balmer, Zug(CH) 1985  
Historische Einführung, didaktische Darstellung und Spielanregungen zur Commedia dell`arte
- Spiel-Raum; Literaturunterricht und Theater: Überlegungen, Annäherungen und Modelle,  
Zug(CH) 1989, Klett und Balmer; Grundsätzliche Überlegungen zum Thema, aber auch  
zahlreiche praktische Übungen und Modelle, die auch in Teilen nutzbar sind, wenn man nicht wie  
Kunz auf eine Inszenierung hinarbeitet
- Spieltext und Textspiel; Szenische Verfahren im Literaturunterricht der  
Sekundarstufe II, Kallmeyer-Praxis Deutsch, Seelze 1997; hier wird sowohl der theoretische als  
auch der praktische Teil im Vergleich zu „Spiel-Raum“ erweitert; enthält systematischen  
Übungsteil und eine Reihe von größeren und kleineren Projekten; thematisiert auch Probleme
- Szenisches Interpretieren: Peter Bichsels „Kindergeschichten“; in: Praxis Schule 5-10, August  
2003
- Theatralisiert den Literaturunterricht; Unterrichtsmodell für den Literaturunterricht der  
Sekundarstufe II; Baltmannsweiler 2006, (Deutschdidaktik aktuell 24)

deutsch betrifft uns

- 6/92.9 Dramaturgische Techniken als Schlüssel zum Textverständnis  
„Der dramaturgische Blickwinkel“, „Dramaturgische Techniken als  
Interpretationsansätze“, (.....) „Inszenierung eines Stückes“: Vorschläge, an verschiedenen Texten  
(theater-)handlungsorientiert zu arbeiten
- 2/93.9 Gestaltungselemente des Dramatischen  
Einführung und Anwendung dramatischer Kategorien am Beispiel der Emilia, über Textanalyse  
hinausgehend, z.B. schauspielerbezogen

Günter Waldmann Produktiver Umgang mit dem Drama  
Eine systematische Einführung in das produktive Verstehen traditioneller und moderner  
Dramenformen und das Schreiben in ihnen. Für Schule (Sek.I+II) und Hochschule

Beat Witschi Spielwelt Deutsch  
Modelle für einen integrativen Deutschunterricht; Materialien und Praxisanleitungen  
Verlag Sauerländer, Aarau/Frankfurt/Salzburg 1998  
Sogenannte „Spielmodule“ (z.B. „Vor Gericht“, „Auf der Redaktion“ u.ä.) werden vorgestellt,  
geeignete und benötigte „Formulare“ (z.B. juristische Briefe) sind hinzugefügt. Die Module sind  
bezogen auf literarische Texte aus verschiedenen Gattungen und Epochen. Die zunächst  
konstruiert wirkende Methode erweist sich bei genauerem Hinsehen als sehr praxisbezogen und  
hilfreich.

Harald Frommer Lesen und Inszenieren  
Produktiver Umgang mit dem Drama auf der Sekundarstufe Klett 31134

Raabits IV/B, Beitrag 4  
Friedhelm Hassel, Standbilder als kreativer Einstieg in die Szenenanalyse – Methodische  
Anregungen für den Unterricht in der Sekundarstufe I und II

Andy Kempe/Ulrike Winkelmann

Das Klassenzimmer als Bühne

Drama-pädagogische Unterrichtseinheiten für die Sekundarstufe

Verfahren aus der englischen „drama education“ werden sehr differenziert vorgestellt. Die einzelnen Arbeitsschritte sind gut nachvollziehbar, umfangreiche Übungs- und Spielvorschläge bis hin zu Unterrichtssequenzen geben direkte Anwendungsmöglichkeiten im eigenen Unterricht.